Bewerbungsbogen
für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst

An die Behörde für Schule und Berufsbildung
– V 442 –
Postfach 76 10 48
22060 Hamburg

Hiermit bewerbe ich mich zum ☐ **1. Februar 20.....**
☐ **1. August 20 .....**

um Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt
- bitte auswählen -

Angaben zur Person

Name: …… ggf. Geburtsname: ……...…

Vorname: …… Geschlecht: - bitte auswählen -

Geburtsdatum: …… Geburtsort: …….....

Staatsangehörigkeit: ……..... Familienstand: - bitte auswählen -

ggf. Aufenthaltstitel bis: …… ☐ unbefristet ggf. Erwerbstätigkeit erlaubt: ☐ ja ☐ nein

Anschrift: Straße: ……

PLZ: …….. Ort: ……

E-Mail: ..... Telefon: .....

Sind Sie schwerbehindert oder einer/einem Schwerbehinderten gleichgestellt?

☐ nein ☐ ja, Grad der Behinderung von ….

Wenn ja, werden für die Ableistung des Vorbereitungsdienstes Hilfsmittel benötigt? ☐ ja ☐ nein

Wehr- oder Zivildienst oder Bundesfreiwilligendienst?

☐ nein ☐ ja, vom ..... bis .....

Entwicklungshelfer i. S. des Entwicklungshelfergesetzes?

☐ nein ☐ ja, vom ..... bis .....

freiwilliges soziales Jahr?

☐ nein ☐ ja, vom ..... bis .....

freiwilliges ökologisches Jahr?

☐ nein ☐ ja, vom ..... bis .....

Kinderbetreuungszeiten von mindestens einem Jahr pro Kind? (Es wird um taggenaue Angaben gebeten!)

☐ nein ☐ ja, vom ..... bis .....

☐ nein ☐ ja, vom ..... bis .....

☐ nein ☐ ja, vom ..... bis .....

Härtegesichtspunkte:

☐ Ich mache Härtegesichtspunkte nach § 7 der Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Hamburger Schulen geltend (z. B. Schwerbehinderung, Alleinerziehend, Pflege eines nahen Angehörigen).
Bitte dieser Bewerbung einen schriftlichen Antrag, eine ausführliche Begründung sowie entsprechende Nachweise beifügen. Diese müssen <u>spätestens</u> bei Bewerbungsschluss vorliegen!

Angaben zur Ausbildung

Die Erste Staatsprüfung für das Lehramt - bitte auswählen - - bitte auswählen -

..... im Bundesland - bitte auswählen - , Ort ..... .

Wenn bereits bestanden: Note: .....

Meine studierten **Fächer/Fachrichtungen/Förderschwerpunkte** sind:

1. Fach/Fachrichtung/Förderschwerpunkt: .....
2. Fach/Fachrichtung/Förderschwerpunkt: .....
3. Fach/Fachrichtung/Förderschwerpunkt: .....

Der nächste Punkt ist <u>nur</u> auszufüllen, wenn Sie sich für das <u>Lehramt an beruflichen Schulen</u> bewerben!

Ich habe ☐ eine abgeschlossene Berufsausbildung als .....

☐ ein zwölfmonatiges betriebliches Praktikum als .....

vom ..... bis ..... bei ..... in .....

vom ..... bis ..... bei ..... in .....

vom ..... bis ..... bei ..... in ..... geleistet.

Förderliche Kenntnisse und Erfahrungen gemäß § 6 der Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Hamburger Schulen:

Lehrauftrag oder unterrichtsähnliche Tätigkeit im Umfang von mind. 25 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Lehrkraft an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Schule im In- und Ausland?

☐ nein ☐ ja, vom ..... bis ..... bei ..... im Umfang von..... %

ja, vom ..... bis ..... bei ..... im Umfang von ..... %

ja, vom ..... bis ..... bei ..... im Umfang von ..... %

ja, vom ..... bis ..... bei ..... im Umfang von ..... %

ja, vom ..... bis ..... bei ..... im Umfang von ..... %

ja, vom ..... bis ..... bei ..... im Umfang von ..... %

Tätigkeit als Fremdsprachenassistenzkraft (FSA) im Rahmen des pädagogischen Austauschdienstes im Fremdsprachenunterricht an einer ausländischen Bildungseinrichtung von mind. sechsmonatiger Dauer (KMK-konform)?

☐ nein ☐ ja, vom ..... bis ..... bei .....

Abgeschlossenes Studium eines im hamburgischen Schuldienst verwendbaren oder hierfür geeigneten Drittfachs (Erweiterungsprüfung zum Master bzw. zur Ersten Staatsprüfung)?

☐ nein ☐ ja, Fach: ..... erworben am ..... in .....

Angaben zu einem bereits ganz oder teilweise abgeleisteten Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland (§ 9 der Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Hamburger Schulen – nachrangige Zulassung):

Ich habe ☐ zu keiner Zeit an einem Vorbereitungsdienst für ein Lehramt teilgenommen.

☐ vom ..... bis zum ..... an einem Vorbereitungsdienst für das Lehramt

- bitte auswählen - in..... teilgenommen und

<u>füge eine ausführliche Begründung für den Abbruch des früheren Vorbereitungsdienstes, inkl. Nachweisen, bei.</u>

Ich bin mit der Einsichtnahme in meine Personal-/Ausbildungs- und Prüfungsakte über den früheren Vorbereitungsdienst einverstanden. ☐ ja ☐ nein

Die Personalakte kann abgefordert werden bei: ……

Die Ausbildungs-/Prüfungsakte kann abgefordert werden bei: ……

Ich bin z. Zt. im öffentlichen Dienst beschäftigt:

☐ nein ☐ ja, und zwar als ☐ Beamtin/Beamter ☐ Angestellte/r bei .....
Behörde

Erklärungen und Unterschrift:

1. Sollten sich Änderungen zu den vorstehenden Angaben – auch bezüglich nachträglich erworbener zusätzlicher Qualifikationen – ergeben, werde ich diese unaufgefordert mitteilen.
2. Ich habe davon Kenntnis genommen (§ 4 des Hamburgischen Datenschutzgesetzes – HmbDSG), dass meine personenbezogenen Bewerbungsdaten in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich für Zwecke im Sinne des § 10 HmbDSG. Eine Übermittlung findet nur im gesetzlich vorgeschriebenen Umfange statt.
3. Ich erkläre
   - ☐ im Falle meiner Nichteinstellung **damit einverstanden** zu sein, dass die gespeicherten Daten im Hinblick auf eine mögliche Wiederbewerbung meinerseits, erst ein Jahr nach Ablauf der Gültigkeitsdauer dieser Bewerbung gelöscht werden.
   - ☐ im Falle meiner Nichteinstellung **nicht damit einverstanden** zu sein, dass die gespeicherten Daten erst ein Jahr nach Ablauf der Gültigkeitsdauer dieser Bewerbung gelöscht werden.
4. Mir ist bekannt, dass ich das Recht habe (§ 16 HmbDSG), auf Antrag gebührenfrei Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten zu erhalten.
5. Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Bewerbung hinfällig ist, sobald ich in den Vorbereitungsdienst eines anderen Landes eingetreten bin.
6. Für eine berücksichtigungsfähige Bewerbung sind folgende Unterlagen - soweit zutreffend - bis zum Bewerbungsschluss ein- bzw. nachzureichen **(alle Zeugnisse und Nachweise sind vollständig einzureichen - einfache Kopien sind ausreichend-)**:
   - ☐ einen tabellarischen Lebenslauf
   - ☐ Nachweis der Hochschulreife
   - ☐ Zeugnis über den Bachelor (inkl. Urkunde und dem Transcript of Records/der Leistungsübersicht/der Modulbescheinigung)
   - ☐ Zeugnis über den Master (inkl. Urkunde und dem Transcript of Records/der Leistungsübersicht/der Modulbescheinigung)
   - ☐ Zeugnis über die Erste Lehramtsprüfung/Staatsprüfung
   - ☐ ggf. Bescheinigung des zuständigen Prüfungsamtes über das Bestehen der Masterprüfung bzw. der Ersten Staatsprüfung inklusive der Fächer und dem Prüfungsergebnis (Hinweise hierzu siehe Merkblatt)
   - ☐ Nachweis einer in der Fachrichtung abgeschlossenen Berufsausbildung oder eines in der beruflichen Fachrichtung abgeleisteten mindestens zwölfmonatigen betrieblichen Praktikums (**gilt nur für das Lehramt an beruflichen Schulen)**
   - ☐ Zeugnisse bzw. Zertifikate über Zusatz- oder Erweiterungsprüfungen
   - ☐ eine befristete religionsgemeinschaftliche Beauftragung der für Hamburg und die jeweils studierte Religion/Konfession zuständigen Religionsgemeinschaft (gilt nur für das Fach Religion in den unterschiedlichsten Ausprägungen)
   - ☐ einen Nachweis der zuständigen Religionsgemeinschaft, dass ich die befristete Beauftragung bei der Nordkirche/dem Erzbistum Hamburg / der Jüdischen Gemeinde/der Alevitischen Gemeinde Deutschland/den Islamische Religionsgemeinschaften in Hamburg bereits beantragt habe. Ich weiß, dass ich diese umgehend nach Erhalt, spätestens bis zur jeweiligen Nachreichfrist, nachreichen muss (gilt nur für das Fach Religion in den unterschiedlichsten Ausprägungen **und nur**, wenn das Masterzeugnis bis zum Bewerbungsschluss noch **nicht** vorliegt)
   - ☐ Wehrdienstzeitbescheinigung bzw. Dienstzeitbescheinigung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
   - ☐ Abschlussbescheinigung des Trägers des Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahres, des Entwicklungsdienstes, des Bundesfreiwilligendienstes
   - ☐ Nachweise über Kinderbetreuungszeiten (z.B. Geburtsurkunden, Nachweise über die Unterbrechung des Studiums, vorhandene Nachweise über Tätigkeiten vor und nach der Kinderbetreuungszeit und auf jeden Fall eine schriftliche eidesstattliche Versicherung, dass die Kinderbetreuung auch tatsächlich ausgeübt wurde und währenddessen keiner Beschäftigung/Studium/Fortbildung/etc. nachgegangen wurde)
   - ☐ Nachweis der Schwerbehinderung (gültiger Schwerbehindertenausweis/Gleichstellungsbescheid)
   - ☐ einen Antrag mit einer ausführliche Begründung und entsprechenden Nachweisen zu den geltend gemachten Härtegesichtspunkten. Die benötigten Nachweise erfragen Sie bitte bei Ihrer zuständigen Sachbearbeitung.
   - ☐ Nachweise über Unterricht oder eine unterrichtsähnliche Tätigkeit an einer staatlichen/staatlich anerkannten Schule (nur vollständige Arbeitsverträge mit mind. 25 % der regelmäßigen Arbeitszeit, keine Honorarverträge oder Praxissemester während des Studiums!)
   - ☐ Nachweise über die Tätigkeit als Fremdsprachenassistenzkraft im Rahmen des päd. Austauschdienstes im Fremdsprachenunterricht an einer ausl. Bildungseinrichtung von mind. sechsmonatiger Dauer (Bescheinigung des Pädagogischen Austauschdienstes der KMK über Umfang und Dauer der Tätigkeit nach Abschluss der Maßnahme – ggf. in deutscher Übersetzung)

Achtung:

Bewerbungen inklusive aller Unterlagen bzw. Anträge müssen vollständig spätestens mit Bewerbungsschluss (der 15.09. des Vorjahres für den 01.02. und der 01.04. für den 01.08.) vorliegen.

Nachgereicht werden kann nur das Zeugnis der Masterprüfung (inkl. Urkunde und dem Transcript of Records/der Leistungsübersicht/der Modulbescheinigung) bzw. über die Erste Staatsprüfung bzw. eine vorläufige Bescheinigung über das Bestehen der Prüfung (Eingang in der Personalabteilung für den Einstellungstermin zum 01.02. eines Jahres spätestens am 01.11. des Vorjahres und am 15.05. für Bewerbungen zum 01.08. desselben Jahres).

Im Rahmen einer Zulassung und anschließender Einstellung sind die Abschlussdokumente zum Master (Urkunde & Zeugnis) bzw. zur Ersten Staatsprüfung (Zeugnis) als beglaubigte Kopien nachzureichen. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie die vorgenannten beglaubigten Kopien bereits im Rahmen des Bewerbungsverfahrens einreichen.

Ich erkläre mich mit der elektronischen Übermittlung von Dokumenten gemäß § 3a (1) HmbVwVfG einverstanden. (falls nicht gewünscht, bitte streichen!)

....

Datum **Unterschrift (eigenhändig)**